

„Ab-ins-Bad-Bus“ startet am Montag



OB Eisenlohr: „21.000 Euro gut investiert“

Schramberg – Mit dem Bus mal eben ins Freibad, das geht in Schramberg laut Pressemitteilung der Stadt ab Montag noch einfacher. Denn die Stadt hat den „Ab-ins-Bad-Bus“ ins Leben gerufen und bietet damit besonders für Jugendliche und Familien mit Kindern einen willkommenen Service in den Sommerferien an.

„Wer kein Auto hat oder einfach Geldbeutel und Natur entlasten möchte, der fährt mit dem Ab-ins-Bad-Bus genau richtig“, sagt Susanne Gwosch, Fachbereichsleiterin Kultur und Soziales. „Wir verstärken damit die regulären Buslinien und können den Schrambergerinnen und Schrambergern einen besonderen Service bieten“, sagt Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr. Der Service kostet die Stadt etwa 21.000 Euro und die, so Eisenlohr, „sind gut investiert“.

Die Linien 55 und 56

Die Linie 55 wird an den drei Tagen 25. bis einschließlich 27. Juli verstärkt. Sie fährt auch um 14 Uhr am Busbahnhof Schramberg ab, fährt die üblichen Stationen an und kommt um 14.22 Uhr am Freibad an.

Über den Sommer fährt die Linie 56 von der Haltestelle „Rose“ in Sulgen samstags und sonntags zwei Mal zusätzlich zum normalen Fahrplan zum Freibad. Los geht's um 10.26 Uhr und um 12.26 Uhr. Die Rückfahrten des Ab-ins-Bad-Busses starten um 15.45 und 16.45 Uhr am Freibad, es gibt einen Anschluss nach Waldmössingen.

Im Bus werden reguläre Fahrkarten, aber auch Schülerfahrkarten und das 9-Euro-Ticket akzeptiert.